

Pressemeldung der CDU-Fraktion im Meißner Kreistag

Wahlkreisabgeordneter und Verteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière auf der Klausurtagung der CDU-Fraktion im Meißner Kreistag am 12. März

„Dem Gegenüber persönlich in die Augen sehen – bei uns zu Hause und auch im Dienst“

Die Themen Kulturraum und Sicherheit waren mit Blick auf die sächsischen Ostgrenzen schon länger für die Klausurtagung der CDU-Fraktion im Kreistag gesetzt. Klar, dass man von dem hiesigen Wahlkreisabgeordneten Dr. Thomas de Maizière und Bundesinnenminister dazu kompetente Aussagen erwarten konnte. Mit Blick auf die aktuelle Situation in Nordafrika wurde nun mit dem neuen Bundesverteidigungsminister der Rahmen noch weiter gespannt. Welche Auswirkungen und Anforderungen können auf uns selbst zukommen? Kann man eigentlich im Wahlkreis Meißen noch erwarten, dass der Bundesverteidigungsminister hier prsent ist?

De Maizière verglich „Breite und Tiefe“ seiner Aufgabebereiche früher und jetzt miteinander und geht davon aus, dass seine innere und äußere Präsenz für den Wahlkreis auch zukünftig gegeben sei. Die CDU- und FDP-Kreisrte verstehen seine Anwesenheit als lebende Bestätigung dafür.

Die Kreistagsabgeordneten erhielten einen sehr persönlichen und lebendigen, auf die aktuellen Geschehnisse bezogenen Eindruck vom Profil und der Menschlichkeit eines Mannes, der sich wissentlich in einer schwierigen Gesamtsituation der Verantwortung stellt. „ Es ist eben etwas Anderes, gute Ratschläge zu geben oder selbst bereit zu sein, diese realisieren zu wollen“, so die Fraktionsvorsitzende Margot Fehrmann.

Es steht für de Maizière, was er von seiner ersten dienstlichen Begegnung mit seinen Soldaten berichtete: „Ich will meinem Gegenüber persönlich in die Augen sehen!“

Dr.-Ing. Rainer Jork MdB a. D.
stellvertretender Fraktionsvors.
12.3.2011